

Auf dem Rad zu den Eidechsen

STUTTGART. (gös) Durch ein besonderes städtisches Biotop führt nach viermonatiger Bauzeit ein neues Teilstück des Radwegs Travertinpark in Bad Cannstatt. Die 500 Meter lange neue Strecke liegt zwischen Hallschlag, Zuckerfabrik und Neckartal. Sie schließt an den vorhandenen Radweg zwischen Haldenstraße und Hartensteinstraße an und führt bis zur Bottroper Straße. Rund 200 000 Euro hat die Stadt für das Wegstück und weitere 70 000 Euro für energiesparende Beleuchtung ausgegeben. Sie springt erst an, wenn ihr Sensoren Passanten signalisieren. Gegenüber herkömmlichen Leuchten soll die Energieersparnis 70 Prozent betragen. Der Radweg ist Teil des Projekts Travertinpark, das den ehemaligen Steinbruch erlebbar machen soll. Dort hat sich ein Lebensraum für die streng geschützte Mauereidechse entwickelt, Wildbienen und zahlreiche Vogel- und Pflanzenarten gedeihen dort. Der Weg verläuft auf der einstigen Trasse der ersten elektrische Privatbahn Württembergs aus dem Jahr 1926 und hat geringe Steigung.

Stuttgarter Nachrichten, 12. August 2011